

Erfahrungsbericht für BayBIDS-Stipendiaten

Erfahrungsbericht zum Studium an der **Uni Bamberg**

Studiengang und -fach: Bachelor Psychologie

In welchem Fachsemester befinden Sie sich momentan? **5**

In welchem Jahr haben Sie Ihr Studium in Deutschland begonnen? **2011**

Deutsche Auslands- oder Partnerschule

Name der Heimatschule: **Colegiul Național George Coșbuc**

Adresse der Heimatschule: **Str. Avram Iancu Nr. 70-72**

Cluj-Napoca

Rumänien

Studien- oder Berufsberater an der Heimatschule:

Kontaktdaten des Studien- oder Berufsberaters:

Gründe für ein Studium in Deutschland und in Bayern

Was hat Sie zu einem Studium in Deutschland bewogen?

Meine vorherige Deutschkenntnisse

Haben Sie sich gezielt für ein Studium in Bayern bzw. an Ihrer Hochschule entschieden? Wenn ja, welche Gründe gab es konkret dafür?

CHE Ranking

Welche Vorstellung hatten sie von einem Studium in Bayern? Inwieweit sind diese erfüllt worden? Welche wurden nicht erfüllt?

Ich hatte ehrlich gesagt keine Vorstellungen, wusste nur das ich im Ausland studieren wollte und Bayern war ein Zufall.

Informationen zum Studium in Bayern

Welche Informationsmöglichkeiten gab es für Sie? Welche Informationen hätten Sie sich zusätzlich gewünscht?

Ich hatte nur die Seite von DAAD und der CHE Ranking von dort als Informationsquelle. In der Schule hatten wir keinen Studienberater und die einzige Uni, die einen Schnupperkurs angeboten hat, war nicht aus Bayern.

Aber ich finde die Tatsache, dass ich mich selbst informieren musste gar nicht so schlecht, weil wenn man das alles vorher gekaut bekommt, wird man eigentlich auch von der Chance beraubt eigenständig zu werden.

Haben Sie spezielle Internetseiten genutzt? Wenn ja, welche?

<https://www.daad.de/deutschland/de/>

Was sollten zukünftige Studierende unbedingt wissen? Welche Tipps können Sie geben?

Unbedingt Begriffe wie: NC, der ganze deutsche Schulsystem und dementsprechend die Art oder Qualität der vorherigen Bildung der Studenten, die Tatsache, dass man sich normalerweise selbst um ein Stipendium kümmern soll und man es nicht direkt von der Uni bekommt, Bafög etc sehr! gut erklärt bekommen oder selbst recherchieren.

Die (theoretische), Flexibilität in das Wählen von Kurse, die man belegen kann und soll, die Möglichkeiten (nochmal) im Ausland zu studieren, die Betreuung der Dozenten, etc könnte man betonen uns als „Anlockung“ von Studienberatern verwendet werden.

Welche Formalitäten sind bei der Ankunft zu erledigen?

Immatrikulation, beim Rathaus anmelden, bei einer deutschen Krankenkasse seine Heimatkrankenversicherung (Europa) anerkennen lassen, Möglichkeit von WGs – weil sie sehr günstig sind und es besteht die Chance mit „wahren“ Einheimischen zusammen zu wohnen, dementsprechend kennt man die Kultur, Mentalität, etc viel besser und schneller, etc.

Gibt es an Ihrer Hochschule spezielle Einführungsveranstaltungen für Studienanfänger? An wen kann man sich bei Fragen und Problemen wenden?

Ja, es gibt soviel ich weiß für jeden Studiengang „Ersti-Tage“, wo man eine Einführung bekommt. Ich hab meine Einführung leider verpasst, weil ich damals nicht wusste, dass es sie überhaupt gibt und dass sie bevor das eigentlich Studium los geht, stattfinden.

Aber ich habe im Nachhinein eine sehr kompetente Einführung von unseren zwei Dozenten bekommen.

Es gibt auch eine Studienberatung an der Uni Bamberg.

Können Sie ein Studium in Bayern empfehlen?

Ja!

Wo sehen Sie sich nach Abschluss Ihres Studiums?

Nochmal im Ausland wahrscheinlich.

Unterkunft und Leben

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Welche Tipps können Sie für die Wohnungssuche geben?

Im Internet – hatte unglaublich viel Glück.

Empfehlung - unbedingt die Seite <http://www.wg-gesucht.de/>. Damals hab ich das nicht gekannt aber hier verwenden alle diese Seite.

Wie hoch sind die monatlichen Mietkosten?

204

Wie hoch sind Ihre monatlichen Lebenshaltungskosten (ohne Miete)?

400

Beschreiben Sie kurz den Ort Ihrer Hochschule. Wie ist das Freizeit-/Sport-/ Kulturangebot?

Ich finde, dass es leider ein sehr begrenztes Sport-, Kultur- und Freizeitangebot gibt, im Vergleich zu der Tatsache, dass es eine Studentenstadt ist.

Es gibt ein Paar Uni Sportarten, die aber extrem schnell weg sind und für die man extra bezahlen muss.

Feiern kann man nur bis 2 Uhr unter der Woche und ich glaub 4 am Wochenende. Es gibt nur wenige Clubs.

Kulturangebote gibt es entweder relativ wenige oder es gibt nicht genug Werbung dafür.

BayBIDS-Stipendium

Wie wurden Sie auf das BayBIDS-Stipendium aufmerksam?

Ich habe eine Mail von der Frau Bauer bekommen.

Bei wem mussten Sie sich für das Stipendium bewerben?

Bei der Frau Bauer.

Hiermit gestatte ich BayBIDS die Veröffentlichung meines Erfahrungsberichtes um zukünftigen Studierenden behilflich zu sein. Meine persönlichen Daten werden dabei nicht veröffentlicht.

Ich möchte nicht, dass mein Erfahrungsbericht veröffentlicht wird.

Ort, Datum: **Bamberg, 14.11.2013**